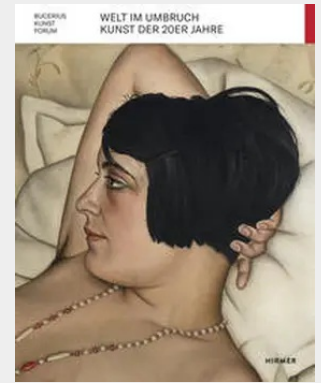


Welt im Umbruch

Kunst der 20er Jahre

Werke der Stilrichtungen Neue Sachlichkeit und Neues Sehen und somit der bildenden Kunst und der Fotografie aus der Zeit zwischen den Weltkriegen werden erstmals in unmittelbare Beziehung zueinander gesetzt. Lebendig wird dabei eine kurze Epoche voller Innovationen, die zugleich Vorboten des kulturellen Niedergangs im Nationalsozialismus ist. Nach 1918 etablierte sich in der Malerei mit der Neuen Sachlichkeit und in der Fotografie mit dem Neuen Sehen eine moderne Stilrichtung, die eine realistisch-veristische Wiedergabe anstrebte. Anhand zentraler Genres wie Porträt, Stadtansicht und Stillleben treten die Wechselbeziehungen zwischen den beiden Medien zutage. Dabei spannt sich der Bogen bis zur Architektur und Bedeutung des Neuen Bauens. Künstlerische Darstellungen von Industrie und Technik sowie die politische Fotomontage veranschaulichen gesellschaftliche Entwicklungen. In hochkarätigen Bildern und Texten ausgewiesener Experten erstet eine turbulente Epoche wieder, in der sich die Spannungen verdichteten. Mit Werken von Aenne Biermann, Erwin Blumenfeld, Otto Dix, Hugo Erfurth, Carl Grossberg, Florence Henri, Hannah Höch, Karl Hubbuch, Germaine Krull, El Lissitzky, László Moholy-Nagy, Albert Renger-Patzsch, Walter Peterhans, Max Radler, August Sander, Christian Schad, Rudolf Schlichter, Georg Scholz, Sasha Stone, Umbo u. a.



39,90 €
37,29 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werkstage*

Artikelnummer: 9783777432274
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7774-3227-4
Verlag: Hirmer Verlag GmbH
Erscheinungstermin: 28.02.2019
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2019
Serie: Publikation des Bucerius Kunst
Forums
Produktform: Gebunden
Gewicht: 1497 g
Seiten: 264
Format (B x H): 225 x 287 mm

